

PREIS PRO EHRENAMT 2005

Die Bewerbungsunterlagen stehen Ihnen
im Internet unter
www.ehrenamt-im-sport.de
zum Download zur Verfügung!



**Einsendeschluss für Ihre Vorschläge
ist der 26. August 2005**

Die Jury entscheidet über die Preisträger in den
drei Kategorien unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Im Rahmen
einer öffentlichkeitswirksamen Ehrung werden
die Preise durch den Deutschen Sportbund
verliehen.

Die Auszeichnung des Deutschen Sportbundes
für Förderer des Ehrenamts im Sport

DEUTSCHER SPORTBUND
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
www.dsb.de
www.ehrenamt-im-sport.de

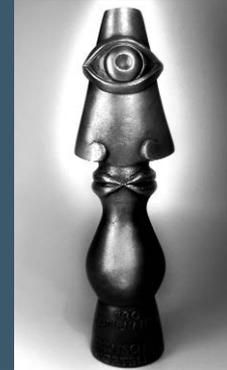
COMMERZBANK 

DEUTSCHER
SPORTBUND

Der Anlass

Das Ehrenamt ist die tragende Säule des organisierten Sports in Deutschland. Durch ehrenamtliches Engagement in Vereinen und Verbänden werden unverzichtbare Leistungen für die Menschen in unserem Land und die Gesellschaft erbracht. Themen wie Gesundheit, Integration, Lebensfreude für Kinder, Jugendliche und Senioren, aber auch Umwelt und Leistungsmotivation zählen in Programmen und Maßnahmen zum Alltag von mehr als 2,7 Millionen Ehrenamtlichen in 90.000 Sportvereinen. Vielfach unbemerkt von der Öffentlichkeit wird so tagtäglich ein unschätzbare Beitrag für das soziale Miteinander in unserer modernen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft erbracht.

Die Ehrenamtlichen im Sport können ihre Aufgabe aber nur dann erfüllen, wenn Staat und Gesellschaft die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen und erhalten. Der Sport braucht daher Mentoren in allen gesellschaftlich relevanten Bereichen, die diese Rahmenbedingungen im Sinne des Ehrenamts im Sport positiv beeinflussen.



Der DSB hat dies im Jahre 2000 zum Anlass genommen, einen Preis zur Förderung des Ehrenamts im Sport zu vergeben. Der Preis PRO EHRENAMT wird alljährlich an Persönlichkeiten und Institutionen verliehen, die sich durch ihr Handeln beispielhaft und innovativ für den Erhalt und den Ausbau positiver Voraussetzungen für das Ehrenamt im Sport verdient gemacht haben.



Der Preis

Der Preis PRO EHRENAMT steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Deutschen Sportbundes (DSB), Manfred von Richthofen. Er ist auch Vorsitzender der Jury.

Die Jury besteht aus:

Manfred v. Richthofen, Präsident des DSB | Prof. Dr. Herbert Hartmann, Vizepräsident des Deutschen Turnerbundes | Klaus-Peter Müller, Sprecher des Vorstands der Commerzbank | Peter Ruhenstroth-Bauer, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Ingo Weiss, Vorsitzender der Deutschen Sportjugend | Eberhard Werner, Präsident des Landessportbundes Sachsen | Prof. Dr. Günther v. Lojewski, Vorsitzender der DSB-Medienkommission | Frank Busemann, Olympia-Silbermedaillengewinner Zehnkampf

Der Preis PRO EHRENAMT wird vergeben:

In der Kategorie Politik

an Politiker/-innen oder politische Institutionen, die konsequent als Fürsprecher des Ehrenamts im Sport aufgetreten sind, auf politische Entscheidungsprozesse zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit Einfluss genommen, entsprechende Verfahren zur Förderung ehrenamtlichen Handelns initiiert und damit nachhaltig zur Verbesserung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zur Wahrnehmung und Ausübung des Ehrenamtes beigetragen haben.

In der Kategorie Wirtschaft

an Unternehmer/-innen und Betriebe, die sich durch praktische Umsetzung strategischer und personalpolitischer Entscheidungen für die Ausübung von Ehrenämtern eingesetzt und entsprechende Maßnahmen ergriffen haben.

In der Kategorie Medien

an Meinungsbildner/-innen und Medien, die wiederholt durch engagierte Berichterstattung das öffentliche Bewusstsein für die gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Bedeutung des Ehrenamts im Sport geschärft und zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung durch ehrenamtliche Tätigkeit aufgerufen und ermuntert haben.

Der Preis wird in Form einer Bronze verliehen, die unter Anleitung des Kunstpädagogen Prof. Dr. Rainer Goetz durch behinderte Menschen gestaltet wurde.

Die Preisträger stehen stellvertretend für die Vielfalt an Leistung zur Förderung des Ehrenamts im Sport.

Die Preisträger des Jahres 2004 waren:

Politik

Günter Schulze Blasum, Bürgermeister der Stadt Münster (NRW), für die Vielzahl ideenreicher und gezielter Maßnahmen zur Förderung des Vereinssports und des ehrenamtlichen Engagements auf kommunaler Ebene.

Wirtschaft

HDI Privatversicherung AG, Niederlassung Leipzig, für ein breites, vorbildliches Engagement in Partnerschaft mit dem Landessportbund Sachsen, durch das Ehrenamtliche in den Sportvereinen ideale und materielle Unterstützung erfahren.

Medien

Fritz Pleitgen, Intendant Westdeutscher Rundfunk (WDR), für sein stetes Wirken für den Sport über alle Ämter hinaus, besonders sein Einsatz für einen sporteigenen TV-Kanal.



Die Bewerbung



Sie bewerben sich mit Ihrem eigenen Engagement:

Sie arbeiten in einem der drei Bereiche Politik, Wirtschaft und Medien und setzen sich aktiv für das Ehrenamt im Sport ein.

Sie schlagen andere vor:

Nennen Sie uns Persönlichkeiten oder Institutionen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Medien, die sich engagiert für das Ehrenamt im Sport einsetzen.

Die notwendigen **Bewerbungsunterlagen** stehen Ihnen im Internet unter www.ehrenamt-im-sport.de zum Download zur Verfügung.

Der Preis wird in drei Kategorien vergeben:

**Politik
Wirtschaft
Medien**

Senden Sie Ihre Vorschläge für den Preis PRO EHRENAMT bis spätestens 26. August 2005 an:

DEUTSCHER **SPORTBUND**
Geschäftsbereich Breitensport
PRO EHRENAMT

60525 Frankfurt am Main

oder per email an: info@ehrenamt-im-sport.de

(bitte die notwendigen Unterlagen als Anhang beifügen!)

Die Verleihung der Preise erfolgt im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung des Deutschen Sportbundes und der Commerzbank am „Tag des Ehrenamts“, 5. Dezember 2005.